



Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 1/2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Riesenschritten ist das erste Halbjahr 2014 bereits abgelaufen und einige markante Ereignisse haben das Leben in unserer Kommune dabei geprägt: Kommunalwahlen, Europawahlen, Einweihung der Rathuserweiterung, Konstituierung des neuen Gemeinderats, Ehrungen für die Fluthelfer 2013, und viele weitere Themen ließen das Halbjahr im Nu vergehen.



Besonders erfreulich gestaltet sich der sehr harmonische Beginn der neuen Amtsperiode im Gemeinderat. Die Fortsetzung der für Zolling symptomatischen guten, sachorientierten, und damit erfolgreichen Zusammenarbeit zeichnet sich von Beginn an bereits deutlich ab.

*Euer
Max Riegler*

Es ist geschafft: Rathuserweiterung abgeschlossen

Wir sind mit dem Thema durch: Die Erweiterung des Rathauses ist erfolgreich abgeschlossen und konnte im Rahmen eines offiziellen Einweihungstags am 22. Februar 2014 gebührend gefeiert werden. Auch der am Folgetag organisierte Tag der offenen Tür stieß auf eine außerordentlich gute Resonanz. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, das neue Gebäude in Augenschein zu nehmen.



Im Rahmen des Eröffnungsaktes dankte Bürgermeister Riegler noch einmal allen, die Anteil am erfolgreichen Gelingen des Bauwerks hatten. Architekten, Planer und Baufirmen waren dabei ebenso zu benennen, wie die eigenen Mitarbeiter aus der Verwaltung und der Gemeinde. Der Dank ging auch an die Nachbarn, die gelegentliche Unannehmlichkeiten durch das Baugeschehen hinzunehmen hatten. Ein besonderer Dank galt den politischen Gremien, dem Gemeinderat und der VG-Versammlung, für die auf die Zukunft ausgerichteten Entscheidungen und die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel.



Architekt Michael Wacker gab noch einmal einen kurzen Abriss über die Eckdaten des Baugeschehens, angefangen vom Start im Mai 2012, der Grundsteinlegung im Juni und dem Richtfest im September 2012, bis hin zum Bezug der Räume nach dem Innenausbau im Oktober 2013. Im Anschluss daran dann die Sanierung des Bestandgebäudes mit der endgültigen Fertigstellung im Februar 2014. Erfreulich: Entgegen aller Unkenrufe konnte der Kostenansatz von 2,8 Mio Euro für den Erweiterungsbau und 300 Tsd Euro für die Sanierung eingehalten werden.

Mit dem Neubau stehen der Verwaltung nun moderne Arbeitsbedingungen zur Verfügung. Sowohl Landrat Michael Schwaiger, als auch Bürgermeister Geier im Namen der VG zollten Anerkennung für das von der Gemeinde Zolling geschaffene schöne und vor allem zweckmäßige Gebäude.

Mit der kirchlichen Segnung und der Schlüsselübergabe fand das Werk seinen gelungenen Abschluss.

Unter Druck: Der Gemeindehaushalt 2014

Alles dreht sich nur ums Geld, auch bei der Gemeinde. Der Haushalt für 2014 steht dabei erneut unter Druck. Die laufenden Ausgaben und Verpflichtungen können aller Erwartung nach – wenn überhaupt – nur mit Mühe durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Leider ist die goldene Zeit üppiger Einnahmen bis auf weiteres vorbei.

Dennoch haben wir uns wieder einiges vorgenommen: Auf der Liste konkreter Vorhaben stehen etwa die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für Appersdorf und Palzing, die Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes in Flitzing, der Beginn für den Ersatzbau des Leichenhauses in Gerlhausen und die Projektierung der Sanierung des Wasserbehälters unserer Wasserversorgung in Zolling. Auch die im letzten Jahr sparsam gefahrenen Sanierungen an unseren Straßen und am Kanalsystem bekommen im laufenden Haushalt 2014 ihren gebührenden Platz, denn gerade bei den Instandhaltungen ist aufgeschoben keineswegs aufgehoben!

Noch verfügt die Gemeinde über ein gutes Polster an Rücklagen und wir müssen nicht über eine Einschränkung gewohnter und lieb gewordener freiwilliger Leistungen diskutieren. Eine verantwortungsvolle Finanzplanung und Haushaltsgestaltung bleibt jedoch ganz oben im Verantwortungsbereich des neu gewählten Gemeinderats.

Gemeinderat startet in die neue Amtsperiode

Der Wähler hat gesprochen – wenn auch bei einer Wahlbeteiligung von nur 53,7 % nicht gerade laut – und die Würfel über die Besetzung des neuen Gemeinderats sind gefallen. Den Wiedereinzug in das Gremium haben wieder alle zwölf amtierenden Ratsmitglieder geschafft, die sich zur Wiederwahl gestellt haben. Als die vier Neulinge konnten im Gremium in der konstituierenden Sitzung am 5. Mai Julia Dichtl, Josef Felsl, Hans Forster (Zolling) und Johannes Forster (Palzing) vereidigt werden. Den Dank und die Anerkennung für ihre Bereitschaft verdienen auch alle, die sich auf den unterschiedlichen Listen für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt haben.

Neu in der Funktion des Zweiten Bürgermeisters wurde aus dem Gremium heraus das Ratsmitglied Karl Toth einstimmig gewählt, als Referent für die Dreifachhalle ist weiterhin Stephan Wöhrl der Ansprechpartner, und die Belange der Jugend werden durch die Jugendreferentinnen Marina Westermeier und Julia Dichtl vertreten. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass mit Evelyn Reisinger wieder eine Seniorenreferentin im Gemeinderat bestellt werden konnte.

War die erste Sitzung nur den notwendigen Formalien zum Beginn der neuen Amtsperiode gewidmet, so haben zwischenzeitlich bereits zwei Arbeitssitzungen stattgefunden, in denen bereits einige nennenswerte Entscheidungen getroffen wurden. So wurde in im Rahmen einer Einbeziehungssatzung Baurecht in Kratzerimbach für das Vorhaben eines ortsansässigen Bürgers geschaffen, der Ingenieurauftrag zur Sanierung des Wasserbehälters der Wasserversorgung Zolling erteilt, ein umfangreiches Sanierungspaket für Straßen, Kanalarbeiten und Gewässerunterhalt beschlossen, und die Sportvereine von Palzing und Zolling wurden durch Zuschusszuteilungen unterstützt. Darüber hinaus wurde der Planungsauftrag für den Ersatzbau des Leichenhauses in Gerlhausen erteilt und die Beschaffung einer leistungsfähigen Hochwasserpumpe als Beitrag zur Katastrophenabwehr freigegeben. Alleine an dieser Auswahl aus zwei Sitzungsterminen kann man sehen, mit welcher

Aufgabenvielfalt die Ratsmitglieder konfrontiert sind und wie vital das Geschehen in unserer Kommune ist.

Neben dem guten Neustart gilt mein dankbarer Blick insbesondere auch den Mitgliedern des „alten“ Gemeinderats, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben. Allen voran natürlich meiner bisherigen Stellvertreterin Elfriede Frühbeis, die insgesamt 24 Jahre dem Gemeinderat angehört hat und mir von 2008 bis 2014 wertvoll als Zweite Bürgermeisterin zur Seite gestanden ist. Ebenso herzlichen Dank an Johann Seibold für insgesamt 27 Jahre Ratsarbeit, Herrn Josef Hanrieder für 12 Jahre, und schließlich Frau Pamela Zebuhr für 3 Jahre Mitarbeit in unserem Gemeinderat. Alle haben sich engagiert und sehr sachlich zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger in das Gremium eingebracht. Vielen herzlichen Dank!

Fertig und doch nicht fertig: Der neue Kirchenvorplatz



Fertig und doch nicht fertig beschreibt wohl am besten den Zustand des neuen Kirchenvorplatzes in Zolling. Alle Baumaßnahmen, die unmittelbar der Errichtung des Platzes dienten, sind soweit abgeschlossen. Augenfällig ist noch, dass auf dem bereits eingebauten Säulenpodest noch die vorgesehene Marienfigur fehlt. Hierfür benötigt der Künstler noch etwas Zeit, aber auch diese Figur wird noch kommen.

Ein etwas ärgerliches Detail am Rande: Im Rahmen der Bauarbeiten wurde das

Wurzelwerk des bestehenden Lindenbaums soweit beschädigt, dass die Standfestigkeit des Baumes durch Gutachter in Zweifel gezogen wurde. Der Baum wird daher in Kürze gefällt werden und – sobald dies sinnvollerweise gemacht werden kann – durch eine Ersatzpflanzung in angemessener Größe im Herbst ersetzt.

Dies konnte uns allerdings nicht davon abhalten, den Platz in seiner neuen Funktion erstmalig zum Fronleichnamsfest für den Gottesdienst im Freien zu nutzen. Wenn alles völlig fertiggestellt sein wird, werden wir auch dies mit einer gebührenden Einweihung begehen.

In aller Kürze

*** Mit Beginn der Vegetationsperiode wieder die Bitte an die Grundstückseigentümer, die Sträucher und Bäume soweit zurückzuschneiden, dass die Gehwege ungehindert genutzt werden können. Die Fußgänger werden es Ihnen danken!

*** Sommer, Zeit der Feste im Freien. Nehmen Sie bei Ihren Aktivitäten im Freien, wie z.B. Rasenmähen und Gartenfesten, auch Rücksicht auf Ihre Nachbarn. Besonders überlaute Musik zu spät fortgeschrittener Stunde gibt oft Anlass zu Ärger. Etwas Rücksicht wird Ihnen Ihr Nachbar danken ***

*** Auch 2014 bietet die Gemeinde wieder ein tolles Ferienprogramm. Werfen Sie dazu einen Blick auf die Internetseite der Gemeinde bzw. in die ausgelegten Broschüren. ***

*** Auch in diesem Jahr können die Kunden der Wasserversorgung Zolling ihre Zählerstände wieder elegant per Internet bzw. über die App der Gemeinde elektronisch melden. Im letzten Jahr haben 40 % unserer Kunden davon Gebrauch gemacht. Wer es in gewohnter Weise erledigen will, kann natürlich auch die ausgefüllte Zählerkarte zurücksenden. ***



Auf geht's zum

Bürgerfest Zolling

Sonntag, 13. Juli 2014
am Sportgelände

ab 11.00 Uhr

Bieranstich von
Bürgermeister Max Riegler

**Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
und Gäste aus Nah und Fern sind herzlich ein-
geladen.**

-
- Die Zollinger Vereine sorgen für das leibliche Wohl.
 - Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg zum Austoben.
 - Es spielt das Blasorchester des Musikvereins in Zolling e.V.

-Das Fest findet bei jeder Witterung statt!-